## ein 3 BLICK

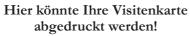


Gott sah alles an,was er gemacht hatte: Und siehe,es war sehr gut.

#### **INHALTLICHES**

Seite
3
4
5
6
7
8
9
10-11
12-13
14-15
16-17
18
19
20

Frau Dr. Angelika Hillscher



Der Gemeindebrief erscheint viermal im Jahr. Ihre Spende für die Druckkosten beträgt 400€ für ein Jahr.



Dünenstr. 12/Am Lindenpark in Kühlungsborn Ost, Tel: 038293/82240

#### BESTATTUNGSINSTITUT Schoof ong

Ernst-Rieck-Str.12 · 18225 Kühlungsborn/Ost Tel. (03 82 93) 1 64 53 · Fax (03 82 93) 62 45



18209 Bad Doberan S. Warnke Kröpeliner Str. 4 Tel: 038203/62811

18236 Kröpelin T. Burghardt Dammstr. 29 Tel.: 038292/822988 oder 253 18233 Neubukow S. Abshagen Am Markt 13 Tel.: 038294/165600

18239 Satow B. Peters Hauptstr. 39 Tel.: 038295/78388

Geschäftszeiten rund um die Uhr - auch an Sonn- und Feiertagen!

Wir danken den Sponsoren für die finanzielle Unterstützung bei der Herstellung des Gemeindebriefes für ein Jahr.

#### **NACHDENKLICHES**

Liebe Leserinnen und Leser des Gemeindebriefes!

Wenn Sie unseren Gemeindebrief in der Hand halten, dann hat schon das neue Kirchenjahr begonnen. Gleich zu Beginn des Jahres ermöglicht uns die Adventszeit, uns auf Weihnachten vorzubereiten. Durch die Geburt des Kindes und das Leben Jesu auf unserem Planeten, hat die Welt, haben wir Menschen für unser Leben etwas geschenkt be-

kommen. Es sind Zuspruch, Hoffnung und Wegweisung. Schon bei der Geburt verkündigen die Engel: "Ehre sei Gott in der Höhe und Frieden auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens". Damit ist die Zielrichtung festgelegt: Frieden auf Erden. Frieden ist etwas lebensnotwendiges. Jeden Tag beten Menschen um Frieden in der Welt. Frieden fängt im

Kleinen an, in der Ehe, in der Familie, im Zusammenleben mit den Nachbarn, im Miteinander in der Kommune, bis hin im Umgang mit fremden Religionen und Völkern. Unser Gott ist aber nicht nur ein Gott des Friedens. Er ist auch ein Schöpfergott. Er ist es, der uns die Welt geschenkt hat und von der gesagt wird: "Gott sah alles an, was er gemacht hatte und siehe da, es war sehr gut". Drei Jugendliche auf dem Titelfoto des Gemeindebriefes, die beim letzten Krippenspiel die drei Weisen gespielt haben, schauen auf die Welt. Es ist die Welt auf der sie leben. Sie sieht noch heil und friedvoll aus. Wir hoffen, dass dies auch noch Generationen nach ihnen so sein

wird. Das Weihnachtsgeschehen (links oben) ist fast unsichtbar dargestellt. Heute wird es von vielen Menschen noch kaum wahrgenommen. Es gehört mit zu unserem christli-



chen Leben. Denn Gott, der uns die

Welt übergeben hat, damit wir sie verantwortlich bebauen und bewahren, ist zu uns Menschen gekommen, um ganz nah bei uns zu sein. Je mehr er für uns wichtig wird, um so mehr können wir sensibler in Bezug auf ein friedliches Miteinander, in Bezug auf die Bewahrung der Schöpfung sein. Dietrich Bonhoeffer hat einmal geschrieben: "Mag sein, dass der Jüngste Tag morgen

pfung sein. Dietrich Bonhoeffer hat einmal geschrieben: "Mag sein, dass der Jüngste Tag morgen anbricht, wir bei Gott sind, dann wollen wir gern die Arbeit für eine bessere Zukunft aus der Hand legen, vorher aber nicht." Nur durch uns kann Gott auf der Erde sein Werk vollbringen. Lassen wir seinen Einsatz nicht unbeantwortet. Unserem Lebensraum wird es gut tun. Liebe Leser, im Namen aller Mitarbeiter in unserer Gemeinde wünsche ich Ihnen

ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein

Ihr Pastor Matthias Borchert

gutes neues Jahr.

l.fordet

#### **VERGANGENES**

Erntedankfest am 25. September mit der katholischen Gemeinde



#### **VERGANGENES**

#### Arbeitseinsatz auf dem Pfarrhof am 12.11.2023



Wolfgang Müller stapelt das Holz



Umgebung wird gesäubert für die Pflanzung eines Baumes

Sohn Viktor

#### **TERMINLICHGES**

#### Backen im Advent

Unter fachlicher Anleitung Vor dem 2. und 4. Advent finden wieder verschiedene Backveranstaltungen unter fachlicher Anleitung in der Pfarrscheune statt. Anmeldung bei Grit Steußloff, Teiggeflüster unter g.steussloff@teiggefluester.de oder über die Telefonnummer: 0160-7965822.

Weitere Informationen unter www.teiggefluester.de.



#### Sternenbrötchen

02.12.2022 - Kurs: 13.00 bis 16.00 Uhr

03.12.2022 - Brötchen und Zopfkurs, Kurs: 18.00 bis 21.30 Uhr

16.12.2022 - Kurs: 13.00 bis 16.00 Uhr und 18.00 bis 21.30 Uhr

17.12.2022 - Brötchen und Zopfkurs, Kurs: 19.00 bis 22.30 Uhr

#### Stollenbacken

02.12.2022 - ab 18.30 Uhr - Ende offen 03.12.2022 - 09.30 Uhr bis 16.00 Uhr

#### Sternenbrote

17.12.2022 - Brote mit Sauerteig und Zeit backen

Kurs: 9.30 bis 17.00 Uhr

#### Eine schöne Tradition

Taufseminar 2023

Im Januar wird in unserer Gemeinde schon seit einigen Jahren ein Seminar über die Werte und Grundlagen des christlichen Glaubens angeboten. Für das wöchentliche Treffen bis Ostern sollen all diejenigen angesprochen werden, die der Kirche nicht sehr nahe stehen oder bisher noch keinen engeren Kontakt gehabt hatten. Es besteht die Möglichkeit, sich Ostern oder an jedem anderen Sonntag taufen zu lassen.

Für Anmeldung oder Rückfragen steht Ihnen gerne Pastor Matthias Borchert zur Verfügung. Tel. 17 261.

Erste Zusammenkunft für Interessierte:

**Wann:** Donnerstag, 19.01.2023

19.30 Uhr

Wo: Gemeindehaus West

Neue Reihe 128

#### Kühle Kirche - warme Herzen

Alle, die die Kirche in Zukunft zu den Gottesdiensten und anderen Veranstaltungen besuchen, müssen sich auf eine kühlere Kirche einstellen. Die Mindesttemperatur beträgt über das Jahr im Kirchenraum 10 °C. Zu gottesdienstlichen Veranstaltungen wird die Kirche aus Kostengründen nicht mehr bis auf 16°C hoch geheizt, sondern nur noch bis auf 13°C.

#### Betten gesucht zum Jahreswechsel

Europäisches Jugendtreffen Taizé in Rostock



Nun dauert es nicht mehr lange bis zum großen Taizé Europatreffen vom 28.12.22 bis zum 1.1.23 in Rostock. Für die Unterbringung der mehreren tausend Besuchern werden noch Übernachtungsmöglichkeiten gesucht. Benötigt wird nicht viel, lediglich ca. 2qm auf dem Boden sowie ein einfaches Frühstück für die Zeit des Treffens. Die Teilnehmer des Treffens werden im Regelfall gegen 08:00 Uhr das Haus verlassen und gegen 22:00

Uhr wiederkommen. Isomatte sowie Schlafsack bringen sie selber mit. Weitere Infos zum Treffen finden sie im Internet auf taizerostock.de oder im letzten Gemeindebrief. Falls sie Interesse haben, Gäste bei sich aufzunehmen oder noch Fragen haben, wenden sie sich einfach an Matthias Finger (Tel. 038293/13848). Es wird sicher eine spannende Erfahrung für alle Beteiligten.

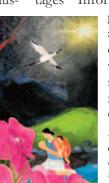
#### Weltgebetstag 2023

Glaube bewegt

Auch im Jahr 2023 feiern Menschen rund um den Globus den Weltgebetstag. Das Thema lautet "Glaube bewegt" und wurde von Frauen aus Taiwan aus-

gewählt. Taiwan ist ein zwischen Inselstaat Japan und den Philippinen vor dem chinesischen Festland. Viele Nationen erkennen die Unabhängig- keit Taiwans nicht an. Die Volksrepublik China betrachtet hingegen Taiwan als Teil ihres Staatsgebietes. Seit vielen Jahren bemühen sich die Menschen in Taiwan um ihre Unabhängigkeit

und Selbstbestimmung. Dieses Thema ist gerade im Augenblick vor dem Hintergrund des Ukrainekrieges sehr gegenwärtig. Trotz der großen militärischen Überlegenheit der Volksrepublik China, hören die Menschen dort nicht auf, ein souveränes Taiwan zu fordern. "Glaube



Niklas Gerding

bewegt" darauf hoffen die Menschen. Bewegung heißt Wandel, heißt Veränderung. Unter dem Motto des Weltgebetstages "Informiert beten", wollen wir

> gemeinsam für diese Veränderungen beten. Nach dem Gottesdienst laden wir ein, in der Pfarrscheune zusammenzusitzen und uns über das Gehörte auszutauschen. Außerdem können wir leckere Spezialitäten aus Taiprobieren, die der Vorbereitungskreis gekocht hat.

CG

Wann: 03. März 2023, 19.00 Uhr

Wo: Evangelische Kirche

#### **MUSIKALISCHES**

Liebe Gemeinde,

ganz neu in diesem Jahr war das Kinderfest am 14. September. Ein buntes Fest mit Hüpfburg, Kinderschminken, Luftballontieren, Flohmarkt und ganz viel Gesang. Es ist ein wunderschönes Fest geworden und ich habe mich sehr gefreut, dass es so gut angenommen wurde. An dieser Stelle nochmal ein herzlicher Dank an alle, die mir geholfen haben, den Tag zu einem tollen Fest zu gestalten. An diesem Tag hatte auch der Kinderchor seinen ersten Auftritt und hat zusammen mit den vielen Kindern vom Fest einige Lieder gesungen. Nun sind wir inzwischen zu einem größeren Kinderchor angewachsen und studieren zusammen das diesjährige Krippenspiel ein. Dieses wird dann Heiligabend um 14.30 Uhr in der Kirche aufgeführt. Außerdem gibt es die Chance, es am 2. Weihnachtsfeiertag um 10.00 Uhr im Gottesdienst zu sehen. Auch der St.-Johannis-Chor hat fleißig weiter geprobt und so konnte ihn die Gemeinde zum Erntedankfest hören. Wer den Chor erneut hören möchte, der kommt doch gerne zu unserem Adventskonzert am 11.12. (3. Advent) um 17.00 Uhr in die St.-Johannis-Kirche. Zu Weihnachten ist der Chor in der Christvesper um 16.00 Uhr und am 1. Weihnachtsfeiertag um 10.00 Uhr im Gottesdienst zu hören. Herzliche Einladung dazu. Unserem Bläserchor gilt ein besonderer Dank. Zur Zeit sind aus Altersgründen, Umzug, Zeitmangel und sonstigen Gründen nach und nach Leute weggeblieben. Nun sind wir nur noch drei Bläser und trotzdem wird jede Woche fleißig weiter geprobt. Zu hören waren sie auf Beerdigungen, vor und im Got-



tesdienst und auf dem Wagen beim Erntedankfest. Am 18.12. (4. Advent) gibt es um 17.00 Uhr in der Kirche ein Weihnachtsliedersingen. Dort können Sie Ihre Lieblingsweihnachtslieder singen. Begleitet wird es vom Bläserchor, der etwas Unterstützung von den Bläsern aus Bad Doberan bekommt. Zum Jahresausklang gibt es in diesem Jahr ein besonderes Konzert. Zu hören sind Orchesterstücke von Johann Sebastian Bach unter der Leitung von Wolfgang Neumann. Am 31.12. wird es um 21.00 Uhr in der St.-Johannis-Kirche zu hören sein. Soweit erst einmal von der musikalischen Seite unserer Gemeinde. Wer nun Lust verspürt, sich musikalisch mit in die Gemeinde einzubringen, der kommt doch bitte einfach bei einer unserer Proben vorbei. Wie immer sind unsere Proben offen für alle Leute und wir freuen uns sehr über neue Gesichter.

Sophie Feine

Dienstag, 15.00 Uhr - Kinderchor

Dienstag, 19.30 Uhr - St.-Johannis-Chor

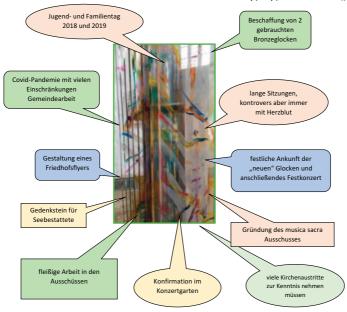
Mittwoch, 16.00 Uhr- MuEKKK (nach Absprache)

Donnerstag, 13.30 Uhr - Bläserchor

#### VERSCHIEDENES

#### Stimmen des Kirchengemeinderates

Rückblick auf Schönes und Nachdenkliches der vergangenen sechs Jahre



#### Besuchsdienstkreis der Gemeinde

Wer kann helfen?

Seit langer Zeit ist es eine schöne Tradition, dass Geburtstagskinder in unserer Gemeinde Besuch von Gemeindemitarbeitern bekommen. Leider hat sich der Besuchsdienstkreis in letzter Zeit stark verkleinert. Daher können Geburtstagskinder erst ab dem 80. Geburtstag besucht werden. Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen überbringen die Grüße der Kirchengemeinde meist mit einem Blumenstrauß. Aber der ist gar nicht das Wichtigste. Viele freuen sich schon auf den Besuch. Manche älteren Mitbürger und Mitbürgerinnen haben nicht mehr viele Kontakte. Der Freundeskreis ist kleiner geworden, Kinder und andere Familienmitglieder leben weit entfernt. Da sind der Laptop oder das Smartphone

kein wirklicher Ersatz für ein persönliches Gespräch. Gerade an einem (runden) Geburtstag hält man doch inne. Viele Gedanken kommen einem in den Sinn. Und wie schön ist es doch, wenn es ein Gegenüber gibt, mit dem man sie teilen kann. So kann die Arbeit des Besuchsdienstkreises auch ein Gewinn für den Besucher selbst sein. Schon oft entwickelte sich aus dem kurzen Geburtstagsgruß ein interessantes Gespräch. Damit die schöne und interessante Arbeit des Besuchsdienstkreises weitergeführt werden kann und bald auch die unter 80-jährigen sich auf Besuch freuen dürfen, werden dringend weitere Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen gesucht, die sich dieser schönen Aufgaben annehmen. CG

Kontakt: Pastor Borchert

#### **GEMEINDEKALENDER**

Zeiten und Angebote können sich ändern. Bitte informieren Sie sich vorher durch einen Blick in den Schaukasten an der Kirche, in der Presse oder im Internet (www.kirche-kuehlungsborn.de)

#### Regelmäßige Andachten

- AWO-Seniorenresidenz "Strandhaus" (Hermannstr. 5):
  - jeden 2. Freitag im Monat um 14.45 Uhr
- PflegeWohnPark (E.-Wittholz-Ring 1): jeden 2. Freitag im Monat um 15.30 Uhr
- Amalie-Sieveking-Haus (Neue Reihe 19): jeden 2. Freitag im Monat um 16.30 Uhr
- Betreutes Wohnen der Volkssolidarität (Poststr. 5a):

jeden 3. Freitag im Monat um 14.00 Uhr

Fahrdienst zu den Gottesdiensten: 1. Busstopp eine halbe Stunde vor Beginn vor dem ehem. Gemeindehaus West (Neue Reihe 128); 2. Busstopp Bahnhof Ost; auf Anmeldung auch E.-Wittholz-Ring 1, Neue Reihe 19 und Hermannstr. 5

**Alle Gemeindekreise**, die sich regelmäßig treffen, finden Sie auf der Seite 19. Die Kreise sind für alle offen. Sie freuen sich, wenn Sie sie besuchen.

#### Alle Gottesdienste um 10.00 Uhr mit Kindergottesdienst.

	j		findet Schutz beim Lamm, der Panther liegt beim Böcklein. ve weiden zusammen, ein kleiner Junge leitet sie." Jesaja 11,6		
DEZEMBER	27. So	10.00 Uhr	1. Advent, Gottesdient/Kirchengemeinderatswahl, Kirchengemeinderatswahl, Kirchengemeinderatswahl		
	02. Fr		Teiggeflüster s.S. 6, Pfarrscheune		
	03. Sa		Teiggeflüster s.S. 6, Pfarrscheune		
	04. So	10.00 Uhr	2. Advent, Gottesdienst mit Feier des Heiligen		
			Abendmahles, Kirche		
	07. Mi	09.30 Uhr	Frauenfrühstück im Advent, Pfarrscheune		
	11. So	10.00 Uhr	3. Advent, Gottesdienst, Kirche		
		17.00 Uhr	Adventskonzert, Kirche		
			der StJohannis-Chor Kühlungsborn und Instrumenta-		
			listen lassen alte und neue Advents- und Weihnachtslieder		
			erklingen, Eintritt frei, um eine Spende wird gebeten		
	14. Mi	14.30Uhr	Weihnachtsfeier für alle Seniorinnen und Senioren		
			(Fröhliche Runde), Pfarrscheune		
	16. Fr		Teiggeflüster s.S. 6, Pfarrscheune		
	17. Sa		Teiggeflüster s.S. 6, Pfarrscheune		
	18. So	10.00 Uhr	4. Advent, Gottesdienst, Kirche		
		17.00 Uhr	Weihnachtsliedersingen, Kirche		
			Weinachtslieder von "Tochter Zion" bis "Alle Jahre wie-		
			der" zum Anhören und Mitsingen. Begleitet werden die		
			Lieder vom Blechbläserchor aus der Gemeinde und der Re-		
	gion. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.				

#### **GEMEINDEKALENDER**

DEZEMBER	26. Mo	16.00 Uhr 17.30 Uhr 22.30 Uhr 10.00 Uhr 10.00 Uhr	Heiligabend Christvesper für Familien mit Krippenspiel, Kirche Christvesper mit Chor, Kirche Christvesper, Kirche Andacht zur Christnacht, Kirche 1. Weihnachtstag, Gottesdienst, Kirche 2. Weihnachtstag, Gottesdienst mit Krippenspiel, Kirche Gottesdienst zum Altjahresabend mit Feier des Heiligen Abendmahles und Kindergottesdienst, Kirche Silvesterkonzert, Kirche Konzert für Violine und Orchester BWV 1041 Brandenburgisches Konzert Nr. V BWV 1050 Ouverture h-Moll für Traversflöte und Orchester BWV 1067 Ausführende: Ulrike Kaiser-Sturm - Traversflöte Gerlind Hamdan-Brosig - Violine Menno van Delft - Cembalo Musica candescend Kühlungsborn Leitung - Wolfgang Neumann
----------	--------	---	--

#### Mi28.12.2022- So01.01.2023Europäisches Jugendtreffen von Taizè in Rostock

"Gott sah alles an, was er gemacht hatte: und siehe, es war sehr gut." 1. Mose 1,31

$\blacksquare$			Gottesdienst zum Neujahrstag mit Taizéjugendlichen, Kath. Kirche
ANI	08. So	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahles, Kirche Gottesdienst, Kirche Taufseminar (1. Abend), Gemeindehaus West (Neue Reihe 128) Gottesdienst, Kirche Konfirmandenfreizeit in Laage
	15. So	10.00 Uhr	Gottesdienst, Kirche
	19. Do	19.30 Uhr	Taufseminar (1. Abend), Gemeindehaus West (Neue Reihe 128)
	22. So	10.00 Uhr	Gottesdienst, Kirche
		2729.01.	Konfirmandenfreizeit in Laage

"Sarah aber sagt: Gott ließ mich lachen." 1. Mose 21,6

29. So 10.00 Uhr Gottesdienst, Kirche

$\blacksquare$	05. So	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahles, Kirche
2	12. So	10.00 Uhr	Gottesdienst, Kirche
B	19. So	10.00 Uhr	Gottesdienst, Kirche
田田	26. So	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahles, Kirche Gottesdienst, Kirche Gottesdienst, Kirche Gottesdienst, Kirche
1.1			

# Die Weihnachtsgeschichte

#### ES BEGAB SICH ABER...

... zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeder in seine Stadt.

Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, weil er aus dem Hause und Geschlecht Davids war, damit er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie dort waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der

Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.

Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.

Und als die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat.

Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. Als sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, das zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über das, was ihnen die Hirten gesagt hatten.

Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.

EVANGELIUM NACH LUKAS, KAPITEL 2, VERSE 1-20



Das Lied kennt jeder, und manche mögen es sogar lieber als das unsterbliche "Stille Nacht": Anders als die innig-zarte Weise aus dem Alpenland steht "O du fröhliche" für die ausgelassene, strahlende Seite des Festes. Kein Wunder, stammt die ebenso muntere wie feierlichgetragene Melodie wohl aus dem Fundus sizilianischer Schiffer- oder Hochzeitslieder.

Aber wer hat es nach Deutschland gebracht und mit dem weihnachtlichen Text versehen? Ein barocker Hofkapellmeister? Ein Opernkomponist? Nein, es waren zwei eher nüchterne Leute aus Weimar: der Dichter, Theologe und Kulturphilosoph Johann Gottfried Herder, der seine Inspiration möglicherweise von einer Italienreise mit nach Deutschland brachte, und ein Privatgelehrter der pädagogischen Wissenschaft namens Johannes Daniel Falk, der etwas schwerfällige Verse verfasste – und als Begründer der Sozialarbeit mit Jugendlichen gilt.

Falk schrieb viel, zahllose Gedichte, ein "Geheimes Tagebuch", ein einfühlsames Porträt Goethes; alles ist vergessen bis auf das **international bekannte Weihnachtslied**, und seine Arbeit brachte ihm auch damals weder Ruhm noch Geld. Bis 1806 die Kriegsfurie über das stille Weimar hereinbrach: Flüchtlingsfamilien in panischer Angst, zersprengte Haufen der preußischen Armee, schließlich die siegreichen napoleonischen Truppen, 50 000 Mann stark, eine zerstörerische, raubgierige, gewalttätige Soldateska.

Da wurde aus dem verträumten Privatgelehrten plötzlich **ein Held**. Falk stellte sich den Marodeuren entgegen, trieb Lebensmittel und Quartiere auf, um sie vom Plündern abzuhalten. Für die Kriegskrüppel, Obdachlosen und Hungernden leitete er Hilfsmaßnahmen in die Wege.

Und er öffnete sein Haus für die halb verhungerten, verwahrlosten Waisen, die mit Napoleons Soldaten durch die Lande zogen. Er mietete einen leerstehenden Hof, richtete ihn als Schule ein, suchte und fand Pflegefamilien, vermittelte den Halbwüchsigen Lehrstellen bei Weimarer Handwerksmeistern. Die "Gesellschaft der Freunde in der Not", die Falk für seine kleinen Streuner gründete, war vermutlich die erste sozialpädagogisch orientierte Bürgerinitiative Deutschlands. Falks Erziehung folgte freiheitlichen, höchst modernen Prinzipien.

Den Text des strahlend-schönen Weihnachtsliedes schrieb Johannes Daniel Falk 1816, zehn Jahre vor seinem Tod, und die Menschen verliebten sich sofort in "O du fröhliche": Der sonst eher spröde Geheimrat Goethe gestand, er sei vom "schlichten Glanz" des Liedes "hingerissen".

CHRISTIAN FELDMANN

#### **COOLES UND STARKES**



#### Unerwartete Reise

Maria ist eine junge Frau aus Nazareth. Sie ist verlobt mit Josef, einem Zimmermann. Eines Tages erscheint ein Engel im Zimmer: "Hab keine Angst. Du wirst Gottes Sohn zur Welt bringen. Er wird ein König sein." Maria wird schwanger, und sie denkt oft

an die Worte des Engels. Doch bald kommt die nächste Überraschung: Sie müssen nach Bethlehem wegen der Volkszählung. Es ist eine beschwerliche Reise. Über Bethlehem steht ein großer Stern, und Maria spürt: Ihr Kind wird eine besondere Überraschung für die Welt.



#### Zucker mit Aroma

Beklebe zwei saubere Marmeladegläser mit einem schönen Schild. Füll sie – nicht ganz voll – mit Zucker. Reibe von einer ungespritzten Zitrone und Orange die

Schale ab und mische sie mit dem Zucker.
Verschließe

Geschenk.

Gläser.

Was macht der Geizkragen mit zwei Kerzen vor sich vor dem Spiegel? Er feiert den vierten Advent.

#### Überraschungsnuss

Teile eine Walnuss in zwei Hälften, nimm den Kern heraus und stecke einen

zusammengefalteten Gutschein hinein. Streiche dünn Kleber auf die Ränder der Schalen und klebe sie wieder zusammen.



der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: hall e-benjamin. de Der schnellste Neg zu einem Benjamin-Jahressbonnement (12 Ausgaben für 39,60 Eure inkl. Versand): Motline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abs@hallo-benjamin.de

### Wir begrüßen unsere neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden



v.l.n.r. Anika Dix, Mathilda Berg, Johann Schütt, Mia Martiensen, Tristan Silwedel, ......., Frederik Priester, Armin Hillmann nicht auf dem Bild Johannes Lenfeld

#### FRÖHLICHES UND TRAURIGES

#### Besondere Geburtstage feiern:

#### Dezember

- 04. Aus datenschutzrechtlichen Grün-
- 13. den keine Angaben.
- 18.
- 22.
- 26.



- 02.
- 04.
- 05.
- 08.
- 10.
- 10.
- 10.
- 14.
- 19.
- 22.
- 25.28.



#### Februar

- 05.
- 06.
- 06.
- 15.
- 16.
- 17.
- 18.
- 18.
- 18.
- 21.
- 22.
- 26.



#### FRÖHLICHES UND TRAURIGES



#### Getraut wurden am:

Aus datenschutzrechtlichen Gründen keine Angaben.

"Die Liebe erträgt alles, sie glaubt alles, sie hofft alles, sie duldet alles. 8 Die Liebe höret nimmer auf." 1. Korinther 13,7,8a



#### Bestattet wurden am:

"Ein jegliches hat seine Zeit, und alles Vorhaben unter dem Himmel hat seine Stunde." Prediger 3,1



#### Wir begrüßen in unserer Gemeinde:

Wir begrüßen Josephine und Anne Saremba, die am 06.11.2022 durch ihre Teilnahme am Heiligen Abendmahl nun zur Evang. Kirche und damit zu unserer Evang. Kirchengemeinde Kühlungsborn gehören.

#### **ALLJÄHRLICHES**



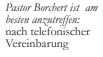
#### REGELMÄSSIGES

MONTAG	Mal- und Zeichen- kreis Gospelchor	16.30 Uhr 19.30 Uhr	Pfarrscheune, Kontakt: Dr. G. Sonnemann, Tel.: 6285 Pfarrscheune, Kontakt: Elke Braun Tel: 01798225515
DIENSTAG	Kinderchor  Hauptkonfirmanden  Kirchengemeinderat  Freunde des Gesprächs  StJohannis-Chor	15.00 Uhr 17.30 Uhr 19.00 Uhr 19.30 Uhr 19.30 Uhr	Pfarrscheune, Kontakt: Sophie Feine Pfarrscheune, Kontakt: Pastor Borchert Pfarrscheune, jeden 2. Di. im Monat Kontakt: Pastor Borchert Pfarrhaus, letzter Di im Monat, Kontakt: Pastor Borchert Pfarrscheune Kontakt: Sophie Feine
G MITTWOCH	Blechbläserchor Fröhliche Runde  Musikalischer Eltern- Kind-Kreis-Kühlungs- born (MuEKKK) Junge Gemeinde  Lesestübchentreff	15.00 Uhr 13.30 Uhr 14.30 Uhr 16.00 Uhr 19.15 Uhr 19.30 Uhr	jeden letzten Mi im Monat in der Pfarrscheune, Kontakt: Pastor Borchert Pfarrscheune, Kontakt: Sophie Feine Pfarrscheune, 2. Mittwoch im Monat Abholdienst 14 Uhr Bhf. Ost und Gemeindehaus West, Neue Reihe 128 Kontakt: Th. Kleiminger, Tel.: 431419 Pfarrscheune (nach Absprache) Kontakt: Sophie Feine  Pfarrscheune, Kontakt: Pastor Borchert jeden letzten Mittwoch im Monat Pfarrhaus; 2. Mittwoch im Monat Kontakt: Pastor Borchert
DONNERSTAG	Bibelstundenkreis  Vorkonfirmanden Taufelternkreis	15.30 Uhr 17.30 Uhr 19.00 Uhr	2. und 4. Do. im Monat Gemeindehaus West, Neue Reihe 128 Kontakt: E. Schultz, Tel.: 17240 Pfarrscheune, Pastor Borchert Pfarrscheune, 1. Do. im Monat Kontakt: Fam. Dittmann, Tel.: 01732728743
FREITAG	Ökum.Gesprächskreis Tansaniakreis Tielkreis	20.00 Uhr	Ort nach Vereinbarung Kontakt: Silke Dibbert, Tel.: 13394 Ansprechpartnerin: S. Wiek, Tel.:16487 Ansprechpartnerin: Elfriede Pilgrim Tel. 0176 2357 7653

#### MITARBEITER UND ADRESSEN



Pastor/Urlauberseelsorger **Matthias Borchert** Mobil: 0151 22 68 46 83 E-Mail: kuehlungsborn@elkm.de





Küster und Friedhofsverwalter Udo Niemann Mobil: 0162 912 95 75 E-Mail: udo.niemann@elkm.de

Evangelisches Pfarramt Kühlungsborn Schloßstraße 19 18225 Kühlungsborn Tel.: 038293/17261 Fax: 038293/879810

St.-Johannis-Kirche

Schloßstraße 19 18225 Kühlungsborn

Bankverbindung Kirchengemeinde Kühlungsborn Bank:: EB o Bank::
DE67
BIC DE67 5206 0410 2005 0502 00

GENODEF1EK1

Internet www.kirche-kuehlungsborn.de facebook Instagram App: evangelisch.de



Gemeindesekretärin Marita Petschow dienstags 9-12 Uhr mittwochs 14-17 Uhr im Gemeindebüro



**Impressum** 

Kühlungsborn

Kirchenmusikerin Sophie Feine E-Mail: sophie.feine@elkm.de Mobil: 0152 276 347 42



Herausgeber: Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Redaktion: Matthias Borchert (mb) V.i.S.d.P., Silke Dibbert (sd), Klaus-Dieter Petschow (kp) Claudia Gerding (cg)

Mitarbeiter an dieser Ausgabe: Niklas Gerding, Sophie Feine Bilder: Gemeindebrief.de, Niklas Gerding, Klaus-Dieter Petschow,

Matthias Borchert

Druckerei: Gemeindebriefdruckerei, Auflage 1.300 Redaktionsschluss für die Ausgabe März - Mai ist der 1.2.2023

